

Prof. Dr. Peer Pasternack

peer.pasternack@hof.uni-halle.de

Masterprogramm Soziologie MLU Halle-Wittenberg

Seminarplan WiSe 2011/2012

Bildung, Wissenschaft, Hochschule (BWH3): Soziologie der Hochschule

Ort: Hörsaal G Melanchthonianum

Zeit: zweiwöchentlich Dienstag 15-18.15 Uhr

Hochschulen gelten als ‚schwierige‘ Organisationen. In der Lehrveranstaltung geht es darum,

- wie sich solche Organisationen analysieren lassen und
- wie sich mit den Ergebnissen solcher Analysen weiterarbeiten lässt.

Dazu werden die konzeptionellen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten hochschulsoziologischer Ansätze erarbeitet. Dies geschieht in der Verbindung von historischer und gegenwartsbezogener Perspektive. Insbesondere wird eingegangen auf das Verhältnis von

- Institution und Organisation,
- Selbststeuerung und Fremdsteuerung sowie
- Normenkonformität und Normenkonflikten.

Hochschule wird als soziale Praxis und soziale Ordnung begriffen, die funktional auf zweierlei zielt:

- einerseits die Erzeugung, Speicherung und Distribution von Wissen,
- andererseits auf Persönlichkeitsbildung und die Herausbildung eines professionellen Habitus.

Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind:

- Kenntnisse über die Gegenstandsfelder der Hochschulsoziologie und der zu ihrer Analyse notwendigen wichtigsten Theorien,
- Fähigkeit, Hochschule als Institution und Organisation theoriegeleitet analysieren zu können,
- Fähigkeit zur Entwicklung und Bearbeitung hochschulsoziologischer Forschungsfragen,
- Erlernen von Handlungsschritten bei der Entwicklung von Interventionsdesigns.

Dazu wird sich die Veranstaltung folgenden Fragen widmen: Wie bildet sich diese soziale Praxis und soziale Ordnung bzw. wird sie gebildet? Welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind dabei in Rechnung zu stellen? Welche immanenten Zielkonflikte und Widersprüchlichkeiten sind zu prozessieren? Wie lässt sich eine solche Organisation analysieren? Welche Möglichkeiten zielgebundenen gestaltenden Handelns gibt es in einer solchen Organisation?

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird jede/r Teilnehmer/in ein Anwendungsbeispiel zur Hochschulorganisationsanalyse erarbeiten.

1. Doppelsitzung 18.10.2011:

Einführung

2. Doppelsitzung 1.11.2011:

Geschichte: Historische Perspektiven auf die Hochschulorganisation

Humboldt, Wilhelm von: Über die innere und äußere Organisation der höheren wissenschaftlichen Anstalten in Berlin [1810], in: ders., Werke in fünf Bänden, Bd. IV, Stuttgart 1993, S. 255-266.

Engel, Johann Jakob: Denkschrift über Begründung einer großen Lehranstalt in Berlin (13. März 1802), in: Ernst Müller (Hg.), Gelegentliche Gedanken über Universitäten, Leipzig 1990, S. 6-17.

Steuerung 1: Die Innen-außen-Korrespondenz

Ash, Mitchell G. (2002): Wissenschaft und Politik als Ressourcen für einander, in: Rüdiger vom Bruch/Brigitte Kaderas (Hg.), Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Kontinuitäten zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20 Jahrhunderts, Franz Steiner Verlag, Stuttgart, S. 32–51.

Schimank, Uwe: Double Talk von Hochschulleitungen, in: Wieland Jäger/Rainer Schützeichel (Hg.), Universität und Lebenswelt. Festschrift für Heinz Abels, Wiesbaden 2008, S.154–172.

Pasternack, Peer: Durchgesetzt, defizitär und überwiegend beliebt. Die erstaunliche Karriere der Hochschulverträge, in: Das Hochschulwesen 2/2011, S. 38-43.

3. Doppelsitzung 15.11.2011:

Steuerung 2: Steuerungspessimismus – Steuerungsoptimismus – Steuerungsrealismus

Stock, Manfred: Steuerung als Fiktion. Anmerkungen zur Implementierung der neuen Steuerungskonzepte an Hochschulen aus organisationssoziologischer Sicht, in: die hochschule 1/2004, S. 30-48.

Binner, Hartmut F.: Systematisches Prozess- und Qualitätsmanagement als Grundlage der Prozess- und Qualitätsverbesserung im Hochschulbereich, in: Die Neue Hochschule 1/2007, 22-26.

Kleinbeck, Uwe: Was muss ein Wissenschaftsmanager beachten? Motivationspsychologische Anregungen zum Management von Universitäten, in: Forschung & Lehre 4/2002, S. 183-184.

Pasternack, Peer: Wieviel Management verträgt die Hochschule?, in: Peter Heinrich/Denis Kirstein (Hg.), Ökonomisierung des Hochschulwesens. Redebeiträge und Thesen des 17. Glienicker Gespräch 2006, Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Berlin 2006, S. 33-55.

4. Doppelsitzung 29.11.2011:

Hochschulorganisation 1: Hochschulorganisation als Problem

Luhmann, Niklas: Zwei Quellen der Bürokratisierung in Hochschulen, in: ders., Universität als Milieu, Bielefeld 1992, S. 74-79.

Grossmann, Ralph / Ada Pellert / Victor Gotwald: Krankenhaus, Schule, Universität: Charakteristika und Optimierungspotentiale, in: R. Grossmann (Hg.), Besser Billiger Mehr. Zur Reform der Expertenorganisationen Krankenhaus, Schule, Universität, Wien/New York 1997, S. 24-35.

Hochschulorganisation 2: Hochschulorganisation als Problemlösung

Hechler, Daniel / Peer Pasternack: Hochschule als Organisation. Die zentralen Erklärthesen der Hochschulorganisationsforschung, Wittenberg 2011, 20 S.

Krücken, Georg / Albrecht Blümel / Katharina Kloke: Hochschulmanagement – auf dem Weg zu einer neuen Profession?, in: WSI-Mitteilungen 5/2010, S. 1-8.

5. Doppelsitzung 13.12.2011:

Hochschulorganisationsanalyse 1: Grundlagen

Laske, Stephan / Ekkehard Kappler: Führung und Entwicklung von Bildungsorganisationen, in: Brigitte Gütl/Frank Michael Orthey/Stephan Laske (Hg.): Bildungsmanagement. Differenzen bilden zwischen System und Umwelt, München/Mering2006, S. 75-104.

Rieländer, Maximilian: Zur Analyse von Organisationen im pädagogischen Bereich, Darmstadt 2000, 15 S.

6. Doppelsitzung 10.1.2012:

Hochschulorganisationsanalyse 2: Themen und Bearbeitung

Stichweh, Rudolf: Neue Steuerungsformen der Universität und die akademische Selbstverwaltung, in: Ulrich Sieg/Dietrich Korsch (Hg.), Die Idee der Universität heute, München 2005, S. 123-132.

7. Doppelsitzung 24.1.2011:

Hochschulorganisationsanalyse 3: Präsentationen